

# SITZUNGSPROTOKOLL

zu der am **Donnerstag, den 14.Jänner 2016**, um 19.00 Uhr im Sitzungssaal des Amtsgebäudes stattgefundenen Sitzung des **GEMEINDERATES**.

Anwesend sind: Bgm. Karnthaler Bernhard als Vorsitzender

Vbm. Lamberg Heide

Gschf. Gemeinderäte: Doria Sabina, Karnthaler Martin, Diabl David, Dorfmeister Johann, Frantsich Thomas

Gemeinderäte: Grimm Manfred, Rodler Christoph, Sebesta Florian, Pock Corinna, Kornhofer Maria, Kitzmüller-Schütz Markus, Tuschmidt Bernd, Simpliceanu Philipp, Kratochvil Georg, Brandlhofer Karl, Koger Cornelia, Haider Wolfgang, Woltran Werner, Deibl Anton, Ruess Christian.

Entschuldigt abwesend: Flatischler Kurt

Weiters anwesend: OSekr. Otto Haindl

Schriftführer: Bernhard Haindl B.A.

## Tagesordnung:

1. Genehmigung des Protokolls der GR.-Sitzung vom 16.12.2015.
2. Beratung und Beschlussfassung über den Abschluss eines Optionsvertrages über den Grundankauf betreffend dem Hauptplatzprojekt.
3. Beratung und Beschlussfassung über Personalangelegenheiten – NICHT ÖFFENTLICH
4. Bericht Vst.Beschlüsse

Da zur gleichen Tagesordnung ein zweites Mal eingeladen wurde, erfolgte der Hinweis gemäß § 48, Abs.3 NÖ.Gemeindeordnung.

Gemäß § 48, Abs.2 NÖ.Gemeindeordnung ist die Sitzung beschlussfähig bei Anwesenheit von mehr als der Hälfte der Mitglieder des Gemeinderates.

Die Einladungskurrende ist von allen Mitgliedern des Gemeinderates gefertigt bzw. wurde per e-mail bestätigt, anwesend sind 22 Gemeinderäte, somit ist die Sitzung beschlussfähig.

# Erledigung

## Ad.1.) Genehmigung des Protokolls

Das Protokoll des Gemeinderates vom 16.12.2015 ist jedem Gemeinderatsmitglied zugegangen. Es kann auf die Verlesung verzichtet werden.

**Einwände gegen das Protokoll wurden nicht erhoben, somit gilt es als genehmigt.**

## Ad.2.) Optionsvertrag Grundankauf Hauptplatzprojekt

Bgm. Bernhard Karthaler erklärt zu Beginn, dass nun ein Optionsvertrag für den Ankauf der Grundstücke am Hauptplatz vorliegt (**Beilage A**). Diese Grundstücke sind für das Projekt Ortszentrum notwendig und die Option kann dann während der Planungsphase gezogen werden. Dir. Karl Scherleithner von der Raiffeisenbank Pittental ist unter den Zusehern und kann ggf. offene Fragen beantworten.

Bgm. Karthaler erklärt sich für befangen und verlässt den Sitzungssaal.

Vbgm. Heide Lamberg erklärt die Eckpunkte des Vertrages.

Der Gemeinde soll ein Optionsrecht zum Erwerb der im Eigentum der Raika stehenden Grundstücke - EZ.453, 238 m<sup>2</sup> um € 60.000,-- und der EZ.36, 1.928 m<sup>2</sup> um € 374.314,22 bis 31.12.2018 eingeräumt werden.

GGR Frantsich möchte wissen, ob ein Schätzgutachten für die betroffenen Liegenschaften vorliegt und ob der Kaufpreis von rund 440.000 Euro den ortsüblichen Preisen entspricht.

Raika-Dir. Karl Scherleithner erklärt, dass die Gemeinde die Liegenschaften zu den gleichen Bedingungen wie die Raiffeisenbank Pittental von Herrn Schatzer kaufen kann. Es liegt lediglich ein Schätzgutachten vom 23.10.2015 vor, welches das Bankgebäude mit € 195.000,- bewertet, wobei eine Komplettrenovierung ansteht.

Dir. Scherleithner erklärt weiters, dass die Raiffeisenbank eine Bankstelle allein errichten könnte, möchte aber als Projektpartner der Gemeinde auftreten und gemeinsam ein attraktives Ortszentrum schaffen. Sollte das Projekt eines neuen Ortszentrums nicht umgesetzt werden, so wird das Grundstück seitens der Raiffeisenbank verwertet werden.

GGR Frantsich fragt an, was im Falle des Gebrauchs des Vorverkaufsrechts von Fam. Penall passiert. Dir. Scherleithner entgegnet, dass dies sehr unwahrscheinlich ist und die Nebenbedingungen, wie z.B. die Bereitstellung von Flächen für ein Ersatzquartier in unmittelbarer Nähe des bestehenden Bankgebäudes, nicht erfüllbar sind.

GR Brandlhofer kritisiert, dass die Umsetzung des Projekts noch nicht sichergestellt ist, obwohl bereits mehr als 140.000 Euro für dieses Projekt ausgegeben wurden und mehrere Wettbewerbe durchgeführt wurden. Es wäre sinnvoller gewesen, zuerst das Grundstück zu kaufen und dann mit den Planungen zu beginnen.

Nach allgemeiner Diskussion beantragt GGR Frantsich eine Sitzungsunterbrechung.

**Antrag GGR Frantsich: Der Gemeinderat möge eine Sitzungsunterbrechung beschließen.**

**Beschluss: Der Antrag wird angenommen.**

**Abstimmung: Einstimmig**

Nach dem Ende der Sitzungsunterbrechung wird über diesen Tagesordnungspunkt abgestimmt.

**Antrag Vbm:** Der Gemeinderat möge den vorliegenden Optionsvertrag (Beilage A) beschließen.

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen.

**Abstimmung:** Einstimmig

Bgm. Bernhard Karnthaler nimmt wieder an der Sitzung teil.

**Ad.3.) Personalangelegenheiten – Nicht öffentlich**

**Ad.4.) Bericht Vst-Beschlüsse**

Vorstandsbeschlüsse vom 28.Dezember 2015

- a) Die Kosten für den Wirtschaftsempfang am 28.1.2016 in der Höhe von rd. € 4.000,-- werden beschlossen.

Schluss der Sitzung : 19.50 Uhr

Bürgermeister:

Gschf.Gemeinderäte:

Gemeinderäte:

Schriftführer: